

Kiwanis

Fondation Kiwanis Stiftung

District Switzerland-Liechtenstein



Jahresbericht 2012-2013

Inhaltsverzeichnis

1.	Bericht des Präsidenten Markus Schaper	
1.1	Organisation und Organe	Seite 2
1.2	Jahresbericht des Präsidenten	Seite 3
1.3	Ausblick des Präsidenten	Seite 7
2.	Bericht über die Gesuche/Projekte	
2.1	Rechenschaftsbericht der Vizepräsidentin Ilse Oehler, Projekt Cool-Bar	Seite 8
2.2	Rechenschaftsbericht der Gesuche und Projekte Jakob Stark	Seite 10
3.	Mitglieder des Stiftungsrates	Seite 14
4.	Leitbild des Stiftungsrates und Statuten der Stiftung	Seite 15
5.	Finanzen	
5.1	Bericht des Treasurers Esther Freivogel	Seite 16
5.2	Bericht der Kontrollstelle	Seite 24
6.	Domizil und Bankverbindungen	Seite 25

Bericht des Präsidenten Markus Schaper

Organisation und Organe

Zweck

Die Fondation Kiwanis Stiftung wurde 1994 durch den Kiwanis District Schweiz-Liechtenstein, rund 30 Jahre nach der ersten Kiwanis Club-Gründung in der Schweiz, ins Leben gerufen. Die Stiftung ist also ein Teil des Districts und realisiert nationale Sozialprojekte. Der Zweck der Stiftung ist in den Statuten klar umschrieben, nämlich die Unterstützung von sozial benachteiligten Personen, von förderungswürdigen Institutionen und Projekten, primär auf nationaler Ebene. Die Unabhängigkeit der Stiftung ist gewährleistet und wird durch Auflagen der Jahresrechnung bei der Stiftungsaufsicht des Eidg. Departementes des Inneren jeweils dokumentiert. Die Abnahme der Jahresrechnung erfolgt durch den Stiftungsrat, wird jedoch der Delegiertenversammlung des Kiwanis Districts Schweiz-Liechtenstein in völliger Transparenz vorgelegt. Die Stiftung ist zudem seit 2005 ZEWO-zertifiziert.

Leitende Organe

Der Stiftungsrat setzt sich aus sieben Mitgliedern (President, Vice-President, Secretary, Treasurer und drei Trustees) zusammen. Die Stiftungsräte sind jeweils für drei Jahre gewählt, eine einmalige Wiederwahl ist möglich.

Geschäftsführung

Die für die Geschäftsführung verantwortlichen und zeichnungsberechtigten Personen sind Markus Schaper, President; Ilse Oehler, Vice-President; Esther Freivogel, Treasurer, und Ursula Karrer-Hurni, Secretary. Sie werden unterstützt von den drei Trustees und nach Bedarf von weiteren Beratern.

Mutationen im Stiftungsrat

Im Geschäftsjahr 2012 / 2013 hat folgende Person neu im Stiftungsrat Einsitz genommen:

Andreas Lanter. Andreas Lanter ersetzt von Amtes wegen (District Treasurer) Eugen Mossdorf.

Sitzungen

Der Stiftungsrat hat die laufenden Geschäfte an verschiedenen Arbeitssitzungen sowie in diversen kleineren Projektgruppen erledigt. Diese Sitzungen beinhalteten die Bearbeitung und Besprechung der diversen Beitragsgesuche aber auch den Vertrieb, die Logistik und den Unterhalt der fünf Kiwanis Cool-Bars, welche im Rahmen der Umsetzung des von District und Stiftung beschlossenen schweizweiten Kiwanis-Suchtpräventionskonzeptes „Eusi Jugend“ im Einsatz sind. Darüber hinaus wurden auch Kommunikationsthemen und Fundraisingthemen behandelt.

Gutes tun und Abschied nehmen

Das Stiftungsjahr 2012 / 2013 bezeichne ich als ein Jahr der schleichenden Veränderungen und des Abschiednehmens. Die schleichenden Veränderungen beziehen sich auf das Selbstverständnis der Stiftung nach innen und nach aussen sowie auf die nach bald 20 Jahren notwendig werdenden Überlegungen zu Aufgaben und Pflichten der Stiftung und des Stiftungsrates. Abschied genommen hat die Stiftung von der Kiwanis Cool-Bar. Dieses Projekt wurde einstimmig aufgelöst.

Personelles und Organisation

Der Stiftungsrat konnte seinen im Zweckartikel vorgegebenen Aufgaben während des gesamten Jahres nachgehen. Andreas Lanter als neuer District-Treasurer trat die Nachfolge von Eugen Mossdorf an. Sylvia Bally schloss die Lücke der Stiftungsratsvertreterinnen aus der Romandie mit grossem Einsatz.

Im Stiftungsjahr 2012 / 2013 kristallisierten sich folgende Arbeitsschwerpunkte heraus:

- Projekt-Anfragen
- Finanzen
- Marketing und Kommunikation
- Kiwanis Cool-Bar

Projekte

Die Stiftung ist der verlängerte Arm des Kiwanis Districtes Schweiz-Liechtenstein, wenn es darum geht, schweizweite Sozialprojekte durchzuführen. In diesem Sinne hat Trustee Jakob Stark im abgelaufenen Stiftungsjahr zahlreiche Projektanfragen entgegengenommen, bearbeitet und dann dem Stiftungsrat zur Entscheidung vorgelegt. Die genauen Details können dem Bericht von Jakob Stark dazu entnommen werden.

Die professionelle Arbeit von Jakob Stark und die sauber und äusserst korrekte finanzielle Abwicklung der Projekte durch Treasurerin Esther Freivogel verdienen Dank und Anerkennung.

Finanzen

Die Jahresrechnung der Stiftung zeigt es: Ohne zusätzliche Einnahmen können die weggefallenen Beiträge des Districts nicht kompensiert werden. Die wirtschaftliche Situation und die gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf Risikokapital lassen den Finanzertrag auf das Stiftungskapital sehr, sehr bescheiden in der Jahresrechnung aufscheinen.

Umso erfreulicher ist es, dass der District diesen Umständen wieder Rechnung trägt, und beschlossen hat, in jede seiner Rechnungen einen fixen Betrag als Zuwendung an die Stiftung aufzunehmen. Dies gibt Handlungs- und Planungssicherheit. Ein herzliches Dankeschön im Namen der Stiftung an die verantwortlichen des Districts sowie an die Delegierten, die dieser Änderung zugestimmt haben.

Immer wieder wurde und wird die Stiftung angeregt, Fundraising zu betreiben. Der Stiftungsrat hat sich im Stiftungsjahr 2012 / 2013 damit teilweise beschäftigt. Die geführten Diskussionen im Stiftungsrat waren äusserst nutzbringend, sind aber noch nicht abgeschlossen.

Marketing und Kommunikation

Der Schwerpunkt der Marketingmassnahmen seitens der Stiftung lag auf der Kiwanis-Aussenwerbung. Im Stiftungsjahr wurden konsequent alle Vergabungen an klare Werbe- und Kommunikations-Auflagen zugunsten von Kiwanis Schweiz-Liechtenstein geknüpft. Diese Auflagen wurden in einer Leistungsvereinbarung zwischen Stiftung und Empfänger schriftlich festgehalten. So konnte Kiwanis nicht nur Gutes tun, sondern wurde von einer breiten Öffentlichkeit auch wahrgenommen.

Als Beispiel für diese gelungenen Massnahmen führe ich an dieser Stelle die umgesetzten Werbemassnahmen im Rahmen der GP Luzern (Handbike-Rennen, Radrennen für Kinder und Jugendliche) auf:

- ☺ Kiwanis Werbebanden im Start-Zielbereich; 8 waren im TV zu sehen)
- ☺ Aufstellung der Kiwanis Cool-Bar
- ☺ Kiwanis Präsenz auf der Website des Veranstalters
- ☺ Gratis-Inserat für Kiwanis im Programmheft (Kiwanis Cool-Bar)
- ☺ Gratis-Inserat für Kiwanis im Jahresbericht (Kiwanis Cool-Bar)
- ☺ Erwähnung von Kiwanis per Lautsprecher als Hauptsponsor
- ☺ Verdankung von Kiwanis für ihre Unterstützung in den lokalen Medien
- ☺ Kiwanis Cool-Bar-Logo gratis auf 17'000 Tischsets
- ☺ Kiwanis Cool-Bar-Logo auf allen SUVA Care Handbikerennen-Ausschreibungen
- ☺ Gratisplatz für Kiwanis Cool-Bar-Logo im vom Luzerner Kantonalverband erstellten Radsportkalender

Daneben gab es auch kleinere Abmachungen und Gegenleistungen. Doch die Erwähnung von Kiwanis (Tue Gutes und sprich davon) konnte bei allen Vergabungen durchgesetzt werden.

Besonders ergreifend und eindrücklich war der Auftritt von Sue Bertschy (Handbikerin) und Remo Bisang (Kantonalpräsident Swisscycling SRB Luzern) anlässlich der Convention 2013. Ihr Dank an Kiwanis für die gewährte Unterstützung und Ihr Engagement für Menschen mit Behinderung hat uns berührt, bestärkt in unseren Bemühungen und eindrücklich vor Augen geführt, was Hilfe positiv bewirken kann. Sue und Remo, von Herzen Danke!





Mit CHF 5'000 beteiligte sich die Stiftung wiederum am Kiwanispreis, der 2013 an Frau Iris Hörler für Ihr Projekt „Mutperlen“ erging.

Ende der Kiwanis Cool-Bars

Projektleiterin und Co-Präsidentin Ilse Oehler investierte auch im abgelaufenen Stiftungsjahr immens viel ehrenamtliche „Womanpower“ in das Projekt „Kiwanis Cool-Bar“. Unterstützt wurde sie dabei von Stiftungsratskollegin Sylvia Bally, die vom Unterzeichnenden das Reservationssystem übernommen hatte. Mit grossem Elan und Akribie stürzte sich Sylvia in diese Materie und konnte schon bald das Reservationssystem zur besten Zufriedenheit aller betreuen.

Projektleiterin Ilse Oehler war es dann auch, die den Stein ins Rollen brachte in Bezug auf die weitere Zukunft der Kiwanis Cool-Bar. Ihre Analyse der Nutzung der Kiwanis Cool-Bars durch die Clubs zeigte ein ernüchterndes Bild. Im letzten Stiftungsjahr standen die Cool-Bars nur noch 15 Mal bei Clubs im Einsatz. Aufgrund dieser Initiative von Projektleiterin Ilse Oehler befasste sich der Stiftungsrat mit der Ist-Situation des Projektes „Kiwanis Cool-Bar“ und musste an seiner Sitzung im September 2013 folgende ernüchternde Fakten zur Kenntnis nehmen:

- ⊗ Rapide nachlassende Nutzung durch die Kiwanisclubs (15 x im Jahr)
- ⊗ Mangelnder Support durch den District (Nichtberücksichtigung an der Convention)
- ⊗ Die Bar wird kaum von Jugendlichen (Suchtprävention bei Jugendlichen) betrieben
- ⊗ Unsachgemässe Behandlung durch die Benutzer mit Schadensfolgen von über 15'000 Franken pro Jahr

Aufgrund dieser ernüchternden Bilanz beschloss der Stiftungsrat an seiner Sitzung vom September 2013 einstimmig, das Projekt „Kiwanis Cool-Bar“ aufzugeben und auf den 31. Dezember 2013 aufzulösen. Mit der Auflösung wurde Stiftungspräsident Markus Schaper betraut. Die fünf Kiwanis Cool-Bars konnten termingerecht aufgelöst und ihren neuen Besitzern (3 Clubs und 2 Divisionen) zugeführt werden.

Mein Dank

Zum Schluss bleibt mir die ehrenvolle Aufgabe zu danken.

Ich bedanke mich bei meinen Stiftungsratskolleginnen und –kollegen für ihre engagierte, loyale und konstruktive Zusammenarbeit, ihr Vertrauen und ihr Verständnis. Ich danke Andreas Lanter für seinen Einsatz und wünsche ihm in seiner Funktion als Treasurer unseres Districts viel Freude und Erfolg.

Mein Dank geht auch an den District mit seinen Divisionen und Clubs. Gemeinsam konnten wir im vergangenen Jahr einiges für Kiwanis und die Kiwanisidee bewirken.

Ein besonderer Dank geht im Namen des Stiftungsrates und in meinem Namen an Treasurer Esther Freivogel, die uns auf Ende des Stiftungsjahres aufgrund der Amtszeit-Beschränkung verlassen hat. Es war uns allen im Stiftungsrat eine Ehre, mit Dir zum Wohle der Kinder und Jugendlichen in der Kiwanis-Stiftung arbeiten und wirken zu dürfen.

Ich heisse Esthers Nachfolger als Treasurer, Michel Schnurrenberger, herzlich bei uns willkommen. Ebenso auch Susanne Brunschweiler-Locher, die als Vertreterin des Districts bei uns im Stiftungsrat mitwirkt und die verlässliche und geschätzte Verbindung zum EC darstellt.

Ein herzliches Dankeschön spreche ich im Namen der Stiftung den vielen Spenderinnen und Spendern aus. Ihr Vertrauen in uns und unsere Idee ermöglicht es uns, dass wir dem Kiwanis-Motto „Serving the children of the world“ nachleben und Hilfe bringen.

Danke für Eure Unterstützung im Stiftungsjahr 2012 / 2013 und auf Wiedersehen im neuen Stiftungsjahr 2013 / 2014!



Markus Schaper, Präsident des Stiftungsrates

Ausblick 2012-2013

Das Stiftungsjahr 2013 / 2014 wird folgende Schwerpunkte umfassen:

1. Fortsetzung der bisherigen Gesuchpolitik mit Fokussierung auf das Districtsgebiet und unter Berücksichtigung einer adäquaten Erwähnung von Kiwanis
2. Auflösung der Kiwanis Cool-Bars und Überführung an die Clubs und Division, die für die Übernahme einer Kiwanis Cool-Bar sich beworben haben
3. Überprüfung der Positionierung der Stiftung in Bezug auf eine neue Strategie und sich daraus ableitenden Marketing-Massnahmen
4. Proaktive Kommunikation mit District, Divisionen und Clubs
5. Nachfolgeregelung Präsident und Einarbeitung seines Nachfolgers/seiner Nachfolgerin

Zu Punkt 1:

- Dies im Sinne und im Auftrag des Districts, dessen verlängerter Arm die Stiftung bei der Durchführung von schweizweiten Sozialprojekten ist
- Fokussierung auf Vergabungs-Schwerpunkte, um der finanziellen Situation gerecht zu werden
- schweizweite Projekte für Kinder und Jugendliche
- Erwähnung von Kiwanis
- Publizität in der Schweiz

Zu Punkt 2:

- In seiner Sitzung Ende September 2013 hat der Stiftungsrat einstimmig beschlossen, die Kiwanis Cool-Bars aufzulösen und den Clubs anzubieten
- Dies aufgrund einer profunden Ist-Situations-Analyse von Projektleiterin Ilse Oehler, die folgende gravierende Mängel ergeben hatte:
 - äusserst geringe Benutzung der Kiwanis Cool-Bars durch die Clubs
 - hohe fünfstelligen Kosten für Unterhalt und Reparaturen aufgrund des relativ achtlosen Umgangs mit den Kiwanis Cool-Bars durch die Benutzer

Zu Punkt 3:

- Nach bald 20 Jahren ist es an der Zeit, alles einmal grössenverträglich zu überprüfen
- Was ist gut, was kann verbessert werden?
- Sicherung der mittel- und langfristigen Einnahmensituation
- Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit mittel- und langfristig, ohne Rückgriff auf das Stiftungskapital
- Aus der definierten Strategie dann die notwendigen Marketingmassnahmen und -ressourcen definieren

Zu Punkt 4:

- Direkte Kommunikation mit den Clubs
- Stärkung des Gemeinsamen
- Weiterer Aufbau von Vertrauen und Goodwill

Zu Punkt 5:

- Sicherstellung eines reibungslosen Übergangs
- Solide, begleitete Einarbeitungszeit für den/die Präsidenten-Nachfolger/Nachfolgerin
- Saubere Übergabe der Unterlagen



Rechenschaftsbericht der Vizepräsidentin Projekt Cool Bar

cool denken / keep cool

Fünf Kiwanis Clubs neue Besitzer unserer coolen Bars

«Euseri Jugend: Sensibilisierung und Prävention gegen Alkoholmissbrauch Jugendlicher und junger Erwachsener».



Gemeinsam mit dem Distrikt Kiwanis Schweiz Liechtenstein startete die Fondation Kiwanis Stiftung mit dem Prototyp «Alkoholfreie Kiwanis Cool-Bar» (KCB) das Sozialprojekt im Juli 2009 in Nottwil. Ab diesem Zeitpunkt kam Bewegung in die Tagesgeschäfte mit Aktivitäten. Mit der Veräusserung aller 5 rollenden Bars endete das Sozialprojekt per 31.12.2013.

Eine «Goldene Kiwanis Regel» heisst:

«Mitarbeiten am Aufbau einer gesunden öffentlichen Meinung, um dadurch Rechtschaffenheit, Gerechtigkeit und Loyalität einem freien Staatswesen gegenüber zu fördern».

Dieser Slogan hat mich beflügelt in meiner Arbeit im Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Problematik des Alkoholmissbrauchs junger Menschen. Für welche der 6 Regeln hätte sich der/die Lesende entschieden?

Auch der Wert der geleisteten Freiwilligenarbeit war beachtlich. Er geht weit über den aus den geleisteten Stunden berechenbaren rein monetären Gegenwert der Freiwilligenarbeit hinaus. Es muss uns höchst wichtig sein, intern auch andere Aspekte wie Freude, Erwartung, etc. zu berücksichtigen. Dazu kommt die allgemeine Wahrnehmung des Projekts in den Clubs, in der Öffentlichkeit und beim «Unternehmen» Kiwanis.

Aber leider entsprachen die Reservationen und damit die Nutzung durch die Kiwanis-Clubs im Distrikt nicht ganz den Erwartungen. Teilweise haben gleichzeitig laufende andere Engagements (u.a. das gemeinsame Projekt ELIMINATE von Kiwanis International und UNICEF zum Kampf gegen Tetanusinfektionen) die einzelnen Clubs zusätzlich zu den eigenen Vorhaben gefordert.

Überraschend gross waren nun jedoch das Interesse und die gezeigte Freude über die Errungenschaft einer gebrauchten Bar. So erhofft sich die Stiftung eine hohe Sichtbarkeit der im Einsatz stehenden 5 verteilten Kiwanis Cool-Bars durch die stolzen Besitzer in der Öffentlichkeit. Denn das Kiwanis Logo steht in den kommenden 5 Jahren wie vereinbart auf den Bars.

Ja, es hat Sinn und es hat auch Spass gemacht. Es hat sich gelohnt für Kiwanis Schweiz-Liechtenstein mitverantwortlich und klug unterwegs zu sein. Nun haben wir Zeit gewonnen für neue wohlüberlegte Arbeit nach Innen und Aussen.

Zum Abschied geht mein Dank an alle Involvierten, vom Erbauer über die Standortbetreiber und ihre Mitarbeitenden, an die Stiftungsräte, an Past Governor Jürg Kreis, und im speziellen an unsere geschätzten Nutzer/-innen der Kiwanis Cool-Bar für die gelebte Kiwanisfreundschaft. Dem Präsidenten der Stiftung Markus Schaper danke ich für seinen grossen persönlichen Einsatz, mit dem er das Zusammenspiel all der unterschiedlichen und für ein so wichtiges Projekt erfolgskritischen Kompetenzen sichergestellt hat.

Meine besten Wünsche für viel Freude gehen an die stolzen Besitzer der ausgewählten Kiwanis-Clubs: Auf eine wohlwollende «Kundschaft»!



Unserer Gemeinsamkeiten stärken uns.

Für die Projektleitung (1.10.2009 bis Nov.2013):
Ilse Oehler, Vizepräsidentin

Rechenschaftsbericht der Gesuche und Projekte

Im laufenden Geschäftsjahr sind 78 Gesuche/Anfragen der Stiftung eingereicht worden. Die Anfragen sind sehr vielfältig und reichen von familiären Einzelschicksalen bis zum Sponsoring für Grossanlässe. Für die Beurteilung und Entscheidung steht der Stiftungszweck im Vordergrund. Leider werden auch immer wieder auch Gesuche eingereicht die sich mit dem Stiftungszweck überhaupt nicht vereinbaren lassen.

7 Gesuche wurden an Clubs weitergeleitet. Es waren dies Projekte die als unterstützungswürdig beurteilt wurden aber regional oder lokal verankert sind. Die Region ist in der Regel gut organisiert und verfügt über die notwendigen Kontakte, rasch und effizient, aktive Hilfe zu leisten.

Die Stiftung hat im Geschäftsjahr 12/13 die folgenden 4 Projekte mit einem Gesamtwert von Fr. 46'200.- unterstützt.

Das Schweizer Kinder- und Jugendfestival wurde dieses Jahr in St. Gallen durchgeführt. Das Festival findet alle zwei Jahre statt. Es ist Abbild des musikalischen Reichtums und der regionalen Vielfalt der Schweizer Kinder- und Jugendchöre und bietet eine attraktive Plattform für individuelle Auftritte. Verschiedene Kiwanis-Clubs der Region unterstützten den Anlass mit Freiwilligenarbeit und Spenden. Die Stiftung unterstützte das Projekt mit Fr. 20'000.-.



Kiwanis

Fondation Kiwanis Stiftung

District Switzerland-Liechtenstein



Copyright beim SKJF, Fotograf: Lukas Wehrli/SKJF

Mit diesem Projekt werden Kinder von 4 bis 7 Jahren auf einen Spitalaufenthalt vorbereitet. Zusammen mit den Eltern können ihre „kranken“ Teddybären vorbeibringen. Dort werden die Plüschtiere gemeinsam mit Medizinstudenten gepflegt, welche für das Ereignis als „Dr. Teds“ verkleidet sind. Durch die aktive Beteiligung an der Behandlung ihres Teddys wird die Scheu genommen und das Interesse geweckt. Das „Teddybär Spital“ bekam einen Beitrag von Fr. 4'200.-.

Der Kantonalverband Luzern als Unterverband des Swiss Cycling organisierte im Sommer Radrennen für Kinder und Jugendliche als auch Para-Cycling Meisterschaften. Für diese Anlässe leistete die Stiftung einen Beitrag von Fr. 10'000.-. Anlässlich der Conven-



Kiwanis

Fondation Kiwanis Stiftung

District Switzerland-Liechtenstein



tion am 23. September in Genf verdankten Sue Bertschy mit Behinderung im Rollstuhl und Remo Bisang als Rennorganisator unsere Spende. In einem Interview erklärten sie die Wichtigkeit der Integration von Mitmenschen mit Behinderungen im Sport.

Fr. 2'000 haben wir Schweizerischen Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder (SVEHK) Fr. 2000.- überwiesen. Dies half ein Wochenende für den Informationsaustausch zwischen Familien zu organisieren. Eltern und Kinder konnten erfahren, dass sie nicht alleine gegen die vielen Hürden des Alltags ankämpfen müssen.



Der diesjährige Kiwanis-Preis 2013 in der Höhe von Fr. 10'000.- wurde an Iris Hörler verliehen. Sie gründete den Verein „Mutperlen Schweiz“. Mit verschiedenen Mutperlen werden die krebskranken Kinder und Jugendlichen auf ihrem schweren Weg begleitet. Die Stiftung beteiligte sich am Preis mit Fr. 5'000.-.

Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass die im Geschäftsjahr geförderten Projekte auf gute Resonanz gestossen sind und den Empfängern viel Freude bereitet haben.

Jakob Stark



Der diesjährige Kiwanis-Preis 2013 in der Höhe von Fr. 10'000.- wurde an Iris Hörler verliehen. Sie gründete den Verein „Mutperlen Schweiz“. Mit verschiedenen Mutperlen werden die krebskranken Kinder und Jugendlichen auf ihrem schweren Weg begleitet. Die Stiftung beteiligte sich am Preis mit Fr. 5'000.-.



Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass die im Geschäftsjahr geförderten Projekte auf gute Resonanz gestossen sind und den Empfängern viel Freude bereitet haben.

Jakob Stark, Truster

Mitglieder des Stiftungsrates 2012 / 2013



President	Markus Schaper, KC Liechtenstein (seit 2009)
Co-President	Ilse Oehler, KC St. Gallen-Vadian (seit 2009)
Treasurer	Esther Freivogel, KC Basel-Merian (seit 2007)
Secretary	Ursula Karrer-Hurni, KC Crans-Montana (seit 2010)
Trustee	Andreas Lanter, KC Michelsamt-Beromünster (seit 2012)
Trustee	Jack Stark, KC Sarganserland (seit 2011)
Trustee	Sylvia Bally, KC Lausanne-Lac (seit 2012)

Kontrollstelle KPMG AG Wirtschaftsprüfung, 9001 St. Gallen

Leitbild des Stiftungsrates

- a) Wir verstehen uns als nicht gewinnorientierte Institution mit gemeinnütziger Zielsetzung und widmen uns sozialen und kulturellen Projekten
- b) Wir übernehmen den Kiwanis-Grundsatz «serving the children of the world» und fördern aktiv die Entstehung von Ideen und deren Umsetzung, von Projekten und Werken mit Tatkraft, Einsatz und Finanzen
- c) Wir bauen auf den Idealismus, die Solidarität und das Engagement unserer Kiwanis-Freunde und unserer Förderer sowie auf die Kreativität und die Kontinuität zum Gelingen unserer Vorhaben
- d) Die Kiwanis Stiftung handelt
 - gezielt sowie transparent
 - effizient und mit geringem Aufwand
 - mit imagebildenden Projekten
 - auf nationaler/überregionaler Ebene

Statuten

Die schweizerische Kiwanis Stiftung District Schweiz-Liechtenstein wurde am 14. Januar 1994 in Basel öffentlich beurkundet, aufgrund des Grundsatzbeschlusses an der Delegiertenversammlung des Kiwanis Districtes vom 28. April 1990 in Zürich eine District-Stiftung zu errichten.

Die vorliegenden Statuten und Reglemente wurden durch den Stiftungsrat am 9. Dezember 2000 in Bern, unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Stifter und die Aufsichtsbehörde, um eine straffere Organisation sowie effizientere Ratsstrukturen zu erzielen beschlossen. Am 1. September 2001 wurden die Erlasse vom Stifter ratifiziert und mit Verfügung vom 27. November 2001 hat das Generalsekretariat der Eidg. Stiftungsaufsicht vom Eidg. Departement des Innern, als zuständige Aufsichtsbehörde, die Neufassungen genehmigt.

Bericht des Treasurers

I Bilanz

Bezeichnung	Anmerkung	30.09.2013		Vorjahr	
		CHF	%	CHF	%
Aktiven					
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel und Wertschriften	1	1'104'338.35		1'180'476.72	
Sonstige Forderungen	2	59'754.21		23'340.09	
Aktive Rechnungsabgrenzung		0.00		476.39	
Total Umlaufvermögen		1'164'092.56	100.0	1'204'293.20	100.0
Anlagevermögen					
Finanzanlagen	3	0.00		0.00	
Mobile Sachanlagen	4	1.00		1.00	
Total Anlagevermögen		1.00	0.0	1.00	0.0
Total Aktiven		1'164'093.56	100.0	1'204'294.20	100.0
Passiven					
Fremdkapital					
Kurzfristiges Fremdkapital					
Sonstige Verbindlichkeiten	5	2'058.05		0.00	
Passive Rechnungsabgrenzung	5	0.00		41'539.75	
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		2'058.05	0.2	41'539.75	3.5
Langfristiges Fremdkapital					
Finanzverbindlichkeiten	6	0.00		0.00	
Total langfristiges Fremdkapital		0.00	0.0	0.00	0.0
Total Fremdkapital		2'058.05	0.2	41'539.75	3.5
Fondskapital					
Zweckgebundener Fonds "Suchtprävention"		25'000.00		25'000.00	
Zweckgebundener Fonds "Cool-Bar"		1'717.55		3'217.55	
Total Fondskapital	7	26'717.55	2.3	28'217.55	2.3
Organisationskapital					
Einbezahltes Kapital		100'000.00		100'000.00	
Erarbeitetes freies Kapital	316'685.90				
Ergebnis 2012/2013	<u>781.06</u>	317'466.96		316'685.90	
Freier Fonds District		158'500.00		158'500.00	
Freier Fonds Gönnerverein		10'000.00		10'000.00	
Erarbeitetes gebundenes Kapital (100er Aktion)		549'351.00		549'351.00	
Total Organisationskapital	8	1'135'317.96	97.5	1'134'536.90	94.2
Total Passiven		1'164'093.56	100.0	1'204'294.20	100.0

II Betriebsrechnung

Bezeichnung	Anmerkung	30.09.2013		Vorjahr	
		CHF	%	CHF	%
Ertrag					
Spenden	9	13'056.92		5'867.50	
Spende District für Projekt Suchtprävention		0.00		13'310.50	
Spende District freier Fonds	10	50'000.00		0.00	
Spenden District Kiwanis Preis	10	5'000.00		6'914.35	
Charity Day	11	170.00		14'742.85	
Sponsorenbeiträge	12	1'500.00		0.00	
Spesenverzicht Stiftungsräte	13	586.50		185.00	
Ertrag Mastercard		1'948.25		2'048.20	
Total Ertrag		72'261.67	100.0	43'068.40	100.0
Aufwand					
Vergabungen/Projekte					
Vergabungen	14	36'600.00		63'872.00	
Projekt "Suchtprävention" Cool-Bar	14	15'367.90		21'592.10	
Kiwanis Preis	15	10'000.00		13'828.70	
Total Projekte / Vergabungen		61'967.90	85.8	99'292.80	230.5
Administrativer Aufwand					
Reise- und Repräsentationsaufwand	16	4'416.40		3'134.70	
Sachaufwand	16	13'386.20		15'464.30	
Total administrativer Aufwand		17'802.60	24.6	18'599.00	43.2
Betriebsergebnis		-7'508.83	-10.4	-74'823.40	-173.7
Finanzergebnis					
Finanzertrag	17	7'015.59		9'628.28	
Finanzaufwand	17	-225.70		-186.30	
Total Finanzergebnis		6'789.89	9.4	9'441.98	-21.9
Abschreibungen					
Abschreibungen		0.00	0.0	5'181.60	-12.0
Ergebnis vor Zuweisungen		-718.94	-1.0	-70'563.02	-163.8
Zuweisungen/Entnahmen					
Fondsentnahmen/zuweisungen Cool-Bar		1'500.00		1'500.00	
Zuweisung/Entnahmen freies Kapital		-781.06		69'063.02	
Total Zuweisungen/Entnahmen		718.94	1.0	70'563.02	163.8
Jahresergebnis 2, nach Zuweisungen		0.00	0.0	0.00	0.0

III Rechnung über die Veränderung des Fonds-/Organisationskapitals 2012/2013 (Geschäftsjahr 01.10.2012-30.09.2013)

Fondskapital

	Anfangs- bestand 01.10.2012	Zuweisung	Verwendung	Bestand per 30.09.2013
	CHF	CHF	CHF	CHF
Fonds Suchtprävention	25'000.00			25'000.00
Fonds Cool-Bar	3'217.55		-1'500.00	1'717.55
Fondskapital	28'217.55			26'717.55

Organisationskapital

	Anfangs- bestand 01.10.2012	Zuweisung	Verwendung	Bestand per 30.09.2013
	CHF	CHF	CHF	CHF
Einbezahltes Kapital	100'000.00			100'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	316'685.90		781.06	317'466.96
Freier Fonds District	158'500.00			158'500.00
Freier Fonds Gönnerverein	10'000.00			10'000.00
Erarbeitetes gebundenes Kapital (100er Aktion)	549'351.00			549'351.00
Organisationskapital	1'134'536.90			1'135'317.96



Anhang

ALLGEMEINES

- Die Kiwanis Stiftung wurde am 14.1.1994 gegründet. Das Organisationskapital von Fr. 100'000.00 wurde durch den Stifter, KIWANIS International District Schweiz-Liechtenstein, geleistet. Gründungsmitglieder der Stiftung waren die Vertreter des Districts, die Herren Reto Caprez (Governor Jahr 1993/04) sowie Erich A. Schmid (Past Governor).
- Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung SWISS GAAP FER (Kern-FER und FER 21) und entspricht dem schweizerischen Gesetz sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage der Fondation Kiwanis Stiftung.
- Die Fondation Kiwanis Stiftung hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte.
- Der Jahresbericht der Kiwanis Stiftung entspricht dem Leistungsbericht.
- Sämtliche Mitglieder des Stiftungsrates arbeiten ehrenamtlich und leisten schätzungsweise 800 Stunden unbezahlte Arbeit. Die Spesenauslagen der Stiftungsräte werden vergütet.
- Bereits zum zehnten Mal wurde der Abschluss nach den Richtlinien SWISS GAAP FER (Kern-FER und FER 21) erstellt.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

- **Allgemein**
Sofern bei den nachfolgend angeführten Bilanzpositionen nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passiv-Bestände in fremder Währung werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährung zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.
- **Flüssige Mittel und Wertschriften**
Die flüssigen Mittel beinhalten Kassenbestände, Post und Bankguthaben sowie Wertschriften, welche kurzfristig (innerhalb eines Jahres) liquiditätswirksam aufgelöst werden können. Die Bewertung erfolgt zu Marktwert am Bilanzstichtag.
- **Sonstige Forderungen**
Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Gefährdete Guthaben werden einzelwertberichtigt.
- **Sachanlagen**
Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt höchstens zu den Herstell- oder Anschaffungskosten unter Berücksichtigung angemessener Abschreibungen.
- **Finanzanlagen**
Geldanlagen mit Fälligkeiten über einem Jahr werden im Anlagevermögen zum Marktwert am Bilanzstichtag bilanziert.

GRUNDSÄTZE ZUR VERÄNDERUNG DES KAPITALS

- **Allgemein**
Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung jedes einzelnen zweckgebundenen Fonds und jeder Komponente des frei verfügbaren Kapitals.

BILANZ	30.09.2013 CHF	Vorjahr CHF
• Anmerkung 1 / Flüssige Mittel und Wertschriften	1'104'338.35	1'180'476.72
PC-Guthaben	943'897.11	1'009'351.09
Bankguthaben	21'927.09	33'796.62
Anlagen bei Banken	114'920.92	114'273.92
Wertschriftenfonds	23'593.23	23'055.09
• Anmerkung 2 / Finanzanlagen langfristig	59'754.21	23'340.09
Der Betrag CHF 59'754.21 beinhaltet den an der Convention 2013 zugesprochenen Beitrag des Districts über CHF 50'000.00 sowie den Anteil am Kiwanis Preis über CHF 5'000.00 und die Forderung gegenüber der Eidg. Steuerverwaltung (Verrechnungssteuer) im Betrage von CHF 4'754.21		
• Anmerkung 3 / Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	476.39
Beim im Vorjahr bilanzierten Betrag handelt es sich um Marchzinsen		
• Anmerkung 4 / Finanzanlagen langfristig	0.00	0.00
per 30.09.2013 bestehen keine langfristigen Finanzanlagen		
• Anmerkung 5 / Mobile Sachanlagen	1.00	1.00
Inventar: 5 Cool-Bars (Bars, Zelte, Banner)		
• Anmerkung 6 / Sonstige Verbindlichkeiten / Passive Rechnungsabgrenzung	2'058.05	41'539.75
Es bestehen folgende offene Kreditoren per 30.9.2013: CHF 102.30 BLKB, CHF 85.00 Switch, CHF 109.95 Vision Translations AG, CHF 72.90 2SIC Internet Solution GmbH, CHF 727.90 I. Oehler, CHF 960.00 R. Bisang		
• Anmerkung 7 / Finanzverbindlichkeiten langfristig	0.00	0.00
per 30.9.2013 bestehen keine langfristigen Finanzverbindlichkeiten		
• Anmerkung 8 / Entwicklung Fondskapital	26'717.55	28'217.55
siehe Aufstellung über die Veränderung des Fondskapitals im Berichtsjahr 2012/2013		
• Anmerkung 9 / Entwicklung Organisationskapital	1'135'317.96	1'134'536.90
siehe Aufstellung über die Veränderung des Organisationskapitals im Berichtsjahr 2012/2013		

	30.09.2013	Vorjahr
	CHF	CHF
BETRIEBSRECHNUNG		
• Anmerkung 10 / Spenden	13'056.92	5'867.50
Spenden allgemein		
KPMG Spende	CHF 3'024.00	
Team Ruth Thalman	CHF 322.60	
KC Lenzburg	CHF 1'000.00	
KC Aarburg-Rothrist	CHF 7'810.32	
KC Basel Merian	CHF 500.00	
Sonja Stankovic	CHF 400.00	
• Anmerkung 11 / Spenden District	55'000.00	20'224.85
Spende District gemäss Beschluss Convention 2013 zur freien Verfügung über CHF 50'000.00 sowie Anteil am 2. Kiwanis Preis über CHF 5'000.00		
• Anmerkung 12 / Charity Day	170.00	14'742.85
Der Charity Day 2013 für Eliminate wurde über den District abgewickelt. CHF 170.00 betreffen noch den Charity Day des Jahres 2012.		
• Anmerkung 13 / Sponsorenbeiträge	1'500.00	0.00
Sponsoringvereinbarung mit Mineralquelle Gontenbad AG für Cool-Bars		
• Anmerkung 14 / Spesenverzicht Stiftungsräte	586.50	185.00
Die Spesen der Stiftungsräte sind nach dem Bruttoprinzip verbucht. Die effektiven angefallenen Spesen werden im Konto Reise- und Repräsentationsaufwand erfasst. Sobald die Verzichtserklärung vorliegt, wird der jeweilige Betrag als Einnahme in der Betriebsrechnung unter dieser Position als Ertrag verbucht. Gegenüber dem Vorjahr haben verschiedene Mitglieder des Stiftungsrates keine Spesen abgerechnet		

BETRIEBSRECHNUNG	30.09.2013	Vorjahr
	CHF	CHF
• Anmerkung 15 / Vergabungen/Projekte	51'967.90	85'464.10
Folgende Vergabungen erfolgten im Berichtsjahr 2012/2013:		
Es werde Licht	CHF 400.00	
Schw. Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder	CHF 2'000.00	
Swiss Cycling CH-Meisterschaft f. Rollstuhlfahrer	CHF 6'000.00	
Schw. Kinder- + Jugendchorfestival St. Gallen	CHF 20'000.00	
Projekt Teddybär Spital	CHF 4'200.00	
Radrennen Kinder + Jugendliche GP Luzern	<u>CHF 4'000.00</u>	
Vergabungen total	CHF 36'600.00	
Folgende Projekte erfolgten im Berichtsjahr 2012/2013		
Projekt Cool-Bar laufende Kosten	CHF 1'663.20	
Projekt Cool-Bar Transporte	CHF 1'073.45	
Projekt Cool-Bar Unterhalt	CHF 10'182.70	
Projekt Cool-Bar Kommunikation	CHF 719.25	
Projekt Cool-Bar Versicherungen/ Steuern	<u>CHF 1'729.30</u>	
Projekte total	CHF 15'367.90	
• Anmerkung 16 / Kiwanis Preis	10'000.00	13'828.70
Der Kiwanis Preis wurde zum zweiten Mal an der Convention 2013 zusammen mit dem District vergeben (Preisträgerin Iris Hörler Mutperlen Schweiz)		
• Anmerkung 17 / Administrativer Aufwand	17'802.50	18'599.00
Der administrative Aufwand setzt sich zusammen aus Beträgen Mitgliedschaften, Zewo, KPMG, Domizilgebühr, Verwaltungsaufwendungen, Internet, Reise- und Repräsentationsspesen der Stiftungsräte (Spesenverzicht siehe unter Anmerkung 13).		
• Anmerkung 18 / Finanzergebnis	6'789.89	9'441.98
Die Finanzerträge belaufen sich auf CHF 6'477.45, der Wertberichtigung des Fonds von CHF 538.14, abzüglich Gebühren/Abschlusskosten von CHF 225.70		

WEITERE ANGABEN

- **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**
Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die auf die Jahresrechnung 2012/2013 einen wesentlichen Einfluss ausüben.

Bericht der Kontrollstelle



KPMG AG
Wirtschaftsprüfung
Bogenstrasse 7
CH-9000 St. Gallen

Postfach 1142
CH-9001 St. Gallen

Telefon +41 58 249 22 11
Telefax +41 58 249 26 13
Internet www.kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

Kiwanis-Stiftung District Schweiz-Liechtenstein, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Kiwanis-Stiftung District Schweiz-Liechtenstein für das am 30. September 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

KPMG AG

Daniel Steiner
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Matthias Grob
Zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 12. Dezember 2013

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)



Domizil

Fondation Kiwanis Stiftung; District Switzerland-Liechtenstein
c/o Dr. Donald Stückelberger
Gerbergasse 26
Postfach 644
CH-4001 Basel

Bank-/Postkontoverbindungen

Basellandschaftliche Kantonalbank, Gelterkinden
IBAN: CH40 0076 9016 2266 9872 5

PostFinance
IBAN: CH49 0900 0000 4000 6800 4

Website

www.kiwanisfoundation.ch

E-Mail

mail@kiwanisfoundation.ch